westwind

Kunst- und kulturpädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche in Bern West (Stadtteil 6)

AUSWERTUNGSBERICHT 2017

Koordinationsstelle westwind

3018 Bern

info@westwind6.ch

www.westwind6.ch

Januar 2018, Judith Rüegger

INHALT

Seite

1. **Kurzbeschrieb** Projekt westwind 3

2. **Einzelauswertung**

Jahresprojekte, monatlich
- Waldexperiment 4
- PET 4

Jahresprojekte, 4 bis 10 x
- Tutti Frutti 5
- KinderKulturStadt 5
- Natur Art 6

Jahresprojekte, wöchentlich
- kidswest 6
- Make your Song 7
- Farbhöhli 7

Projekte im Frühling
- Pop Up Spielplatz 8
- Heldinnen! 8
- MüZe-Garten 9
- Weltspieltag 9
- Let's Clip! 10
- Schreibwettbewerb 10

Projekte im Sommer
- Youth Culture Factory 11
- Buchkunst 11
- Wecke den Künstler, die Künstlerin in dir! 12
- Theaterzirkus Wunderplunder 12

Projekte im Herbst
- Kunstmobil 13
- Buchperlen & Weihnachtsbaum 13

3. **Anzahl der beteiligten Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen** 14

4. **Beschreibung der Wirkung von Westwind-Projekten und Fazit**

Projektübersicht nach Altersstufe / Fazit 15

Kooperationspartner / Öffentlichkeitsarbeit 16

5. **Steuergruppe und Koordinationsstelle** 17

1. KURZBESCHRIEB PROJEKT WESTWIND

westwind koordiniert, initiiert und fördert Projekte im kultur- und kunstpädagogischen Bereich für Kinder und Jugendliche in Bern West. In der Freizeit soll Kindern ab dem Vorschulalter, Schülerinnen und Schülern sowie Lernenden der Zugang zu Kunst und Kultur auf niederschwellige Art vermittelt werden, um so die Auseinandersetzung mit Positionen und Werten des Zusammenlebens in Form von aktiver Partizipation zu fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unterschiedlichem nationalen, kulturellen und sozialen Hintergrund betätigen sich in unterschiedlichen Projektangeboten kreativ. Dabei lernen sie nicht nur sich selber kennen, sondern nehmen ihr Umfeld und das Quartier als einen Ort des Austauschs wahr.

Zielsetzung von westwind

KUNSTPÄDAGOGIK

westwind will Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstvertrauen stärken und sie ihre Kreativität entdecken lassen. Kunst- und Kulturschaffende werden beigezogen, die innerhalb der Bereiche Gestaltung, Malerei, Film, Theater, Musik, Literatur, Tanz, Kunstbetrachtung usw. Projekte durchführen.
westwind unterstützt die Projektanbietenden finanziell, koordiniert und hilft mit, ihre Veranstaltungen möglichst breit bekannt zu machen.

CHANCENGLEICHHEIT

westwind bietet allen Kindern und Jugendlichen aus Bern West in ihrer Freizeit einen unkomplizierten Zugang zu Kunst und Kultur. Die Veranstaltungen und Kurse sollen in der Regel ohne Vorkenntnisse und zu günstigen Bedingungen zugänglich sein.

INTEGRATION

Durch die Beschäftigung in den Kunstprojekten wird die Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen gestärkt und fördert die Zusammengehörigkeit in der Gemeinschaft. Dass solidarisches Gestalten und Wirken die Umwelt und Gesellschaft verändern kann, wird erlebbar gemacht.

NACHHALTIGKEIT

westwind vernetzt Menschen und Institutionen in Bern West. Die vorhandenen kulturellen Ressourcen werden miteinbezogen und genutzt.

2. EINZELAUSWERTUNG DER PROJEKTE 2017

JAHRESPROJEKT, MONATLICH

Das Waldexperiment

Der Wald inspiriert. Der Wald bietet Freiraum für Bewegung und Naturerfahrung

Über ein Jahr hinweg erkunden Kinder ein ausgewähltes Waldgebiet, suchen ihren Lieblingsort, nehmen diesen «in Besitz», entdecken sein Wesen, machen Vorschläge für seine Gestaltung und setzen diese gemeinsam mit Fachleuten um.

Projektleitung/ Kursleitung

Marlén Gubsch, Verein Waldexperiment / Matthias Vogel, soziokultureller Animator und Denise König, Umweltwissenschaftlerin

Durchführung

10 Samstagnachmittage von Oktober 16 bis Oktober 17; 1 Abschlussveranstaltung

Durchführungsort

Rehhaghölzliwald

Teilnehmende

20 Mädchen und Knaben im Alter von 6 bis 10 Jahren. Verhältnis Mädchen und Knaben: 5:15 (Wald zieht eher Knaben an). Migrationshintergrund > 70% je nach Definition; vertreten waren 11 verschiedene Nationen Schweiz, Portugal, Albanien, Kroatien, Libanon, Eritrea, Äthiopien, Somalia, Nigeria, Sri Lanka

Zusammenarbeit

Verein Waldexperiment, Schulhaus Kleefeld, Forstbetrieb Burgergemeinde Bern

Auswertung/Fazit

Die Kinder wurden jeweils zu Beginn des Waldnachmittages entsprechend sensibilisiert die Veränderungen im Wald wahrzunehmen. Neben den Jahreszeiten, konnten auch die Naturgewalten direkt beobachtet werden. Die vielen positiven Erlebnisse im Gestalten mit Holz & Waldmaterialien, Feuer machen, Schnitzen und das Konstruieren waren die Highlights für die Kinder. Es wurde viel ausprobiert, nicht alles ist auf Anhieb gelungen oder musste zum Teil eingestellt werden.

PET

Das kreative Potential unserer Alltagsgegenstände

PET-Flaschen werden in gestalterische Prozesse eingebunden. Über die künstlerische Auseinandersetzung hinaus werden ökologische Aspekte wie Re-/Upcycling, Konsum, Umwelt, Nachhaltigkeit etc. vermittelt.

Projektleitung

Simone Zaugg, Künstlerin und Judith Zaugg, Grafikerin

Durchführung

September 2017 bis Juni 2018 (noch nicht abgeschlossen)

Durchführungsort

Tagesschule Stöckacker, im Frühjahr auch öffentlicher Raum (Freibad Weyerli)

Zusammenarbeit

Tagesschule Schwabgut/Stöckacker

JAHRESPROJEKTE, 4 BIS 10 x

Tutti Frutti

Tanz und Begwegung für Mütter mit Kleinkindern

Der Nachmittag beginnt im Kreis mit einem Tanz zu Musik aus unterschiedlichen Ländern. Die Frauen aus dem Tscharnergut und der näheren Umgebung stellen ihr Herkunftsland mit Tänzen, Musik oder Liedern vor. In einem lockeren Rahmen lässt es sich gut Kontakte knüpfen. In der Pause stärken sich alle mit Früchten und selbstgemachten Spezialitäten. Im zweiten Teil wird zu Musik frei getanzt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Projektleitung

Suela Kasmi

Durchführung

10 x pro Jahr

Durchführungsort

Mütterzentrum Bern-West

Teilnehmende

378 Kinder & **287** Frauen

Schweiz, Gana, Kroatien, Namibia, Türkei, Marokko, Kosovo, Algerien, Albanien, Ägypten, Irak, Eritrea, Afganistan, Äthiopien, Somalia

Zusammenarbeit

Mütterzentrum Bern-West

Auswertung/Fazit

Die Niederschwelligkeit ist ein Qualitätsmerkmal dieses Projekts. Der Austausch von Alltäglichem findet statt. Die Frauen sind gerne nur unter sich. Allfällig bestehende Unterschiede werden in den Hintergrund gestellt und das Tanzen in der Gemeinschaft lässt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen.

KinderKulturStadt

Kultur für Familien – ein Brückenangebot von westwind

Eltern und Kinder lernen Kulturangebote für ein junges Publikum in Bern. Theater, Kunst, Musik, Spiel, Wissen etc. sind die Inhalte. Ziel ist es, bei Familien Veranstaltungsorte bekannt zu machen und Schwellen abzubauen.

Projektleitung

Suela Kasmi

Durchführung

8 x pro Jahr

Besuchte Orte

Schlachthaus Theater Bern, Zentrum 5, Konsi Bern West, Familienkonzert Beeflat, out+about, Berner Umwelttag, Kinderchor Bern West, QZ Tscharnergut

Teilnehmende

199 Kinder **143** Erwachsene. Nahezu alle mit Migrationshintergrund

Zusammenarbeit

Mütterzentrum Bern-West, westkreis6

Auswertung/Fazit

Ein ungezwungener Zugang zu Kulturangeboten wird geschaffen und es werden Familienerlebnisse ermöglicht, welche aus eigenem Antrieb vielleicht so nicht entstehen würden.

NaturArt

Kunst im Wald aus Naturfundgegenständen

Aus Wurzelstücken, Rinden und anderen Naturmaterialien entstehen Installationen im öffentlichen Raum. Wer mitmacht lernt dabei, dass es in der Natur viele Formen und Farben gibt womit schöne Dinge erschaffen werden können.

Projektleitung

Simone Eisenhut, Atelier Malo Bolo

Durchführung

4 Anlässe: April – Mai, September – Oktober

Durchführungsort

Mali-Garten, Winterhäliwald, Gäbelbachtal, Rehhagwald

Teilnehmende

68 Kinder (von 5 bis 15 Jahre) davon 55 mit Migrationshintergrund.
Das Verhältnis Mädchen/Jungs war ausgewogen. **10** Erwachsene

Zusammenarbeit

Kintertreff Mali, Tagi Kleefeld, Tagesschulen Bern West, Tagi Hohlenacker
Kinderatelier Bienzgut, Atelier Malo Bolo

Auswertung/Fazit

Kinder und ihre Eltern mit Migrationshintergrund haben oft grosse Wiederstände in den Wald zu gehen. Das Angebot hilft diese Hemmung abzubauen. Das Gestalten von Naturart ist ein Übungsfeld für Kinder und Erwachsene. Der Erfolg dieses Angebots zeigt sich darin, dass Kinder im nächsten Jahr wiederkommen, Freunde mitbringen und denen bereits erzählt haben davon.

JAHREPROJEKTE, WÖCHENTLICH

Atelier kidswest

Offene Werkstatt im Bethlehemacker

Ein lebendiger Austausch unter den Kindern aus 17 Nationen mit vielen Menschen unterschiedlicher Herkunft im Rahmen von Kunst-Aktionen wie: Aktionswoche Stadt Bern gegen Rassismus; visarte, Rechte aller Kinder dieser Welt statt, Museumsnacht, Radikant b // out+about, Buskers Bizaar, etc. Im Herbst erschien das Buch «Die Abenteuer der Prinzessin Ivana» in Zusammenarbeit mit Lukas Hartmann.

Projektleitung

Meris Schüpbach, freischaffende Künstlerin

Durchführung

Januar bis Dezember 2017

Durchführungsort

Atelier an der Kasparstrasse 15d

Teilnehmende

29 Mädchen und Jungs (8 bis 18 Jahre) aus Bern West, auf die regelmässigen, wöchentlichen Atelier-Tage bezogen = **1'170** Kids

Zusammenarbeit

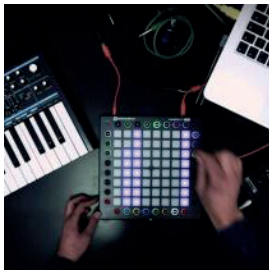
Denise Ackermann (Co-Leitung), Rami Saleeby, Chris Lévy, weitere Künstler*innen

Auswertung/Fazit

Mit Interventionen- und aktiver Teilhabe bei verschiedenen Kooperationen wird das gesellschaftspolitische und kulturelle Bewusstsein, sowie die Sozial- und Handlungskompetenzen der Kinder vielseitig gefördert.

Make your Song

Musikproduktion im Tonstudio



Jugendliche bringen musikalische Ideen mit und werden professionell unterstützt diese im Tonstudio umzusetzen.

Projektleitung

Lukas Walther, Musiker, Pädagoge

Durchführung

Januar bis Dezember

Durchführungsort

Audiolager, Ziegelackerstrasse 10, 3027 Bern

Teilnehmende

Total 79, 11 Mädchen, 58 Knaben, 10 Erwachsene

Migrationshintergrund geschätzt x %

Zusammenarbeit

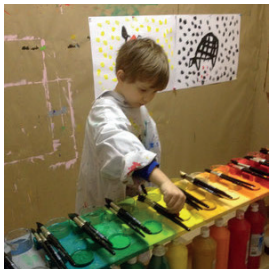
ttmc, Audiolager

Auswertung/Fazit

ksdjflasjfoaieruodkflskdjflaierulakdfalseiruawlekjralwerijlwekrj

Farbhöhli

Malatelier



Experimentieren, Farben mischen und kreativ tätig sein im Malatelier. Förderung des künstlerischen Ausdrucks. Mit einfachen Mitteln zwei- und dreidimensionale Werke erschaffen.

Projektleitung

Cornelia Birrer, Co-Leitung Franziska Widmer, Kunsttherapeutinnen ITP

Durchführung

Oktober 2016 – Juni 2017

Durchführungsort

Malatelier im Ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem, 3027 Bern

Teilnehmende

32 Kinder, auf die Durchführungsdaten gerechnet = **658**

Insgesamt waren 19 Knaben und 13 Mädchen anwesend.

Sri Lanka (5), Schweiz (11 - einige mit ausländischer Herkunft), China (5), Zimbabwe (3) Bosnien (4), Somalia (2), Deutschland (2).

Migrationshintergrund 65%. Der Teil der Kinder, die Schweizerdeutsch sprechen, nimmt immer mehr zu. Die Verständigung untereinander geht den Kindern leicht von der Hand. Die nonverbale Kommunikation nimmt einen wichtigen Stellenwert ein.

Zusammenarbeit

Reformierte Kirchgemeinde Bern Bethlehem

Auswertung/Fazit

Das Angebot steigert die Kreativität und die Handlungsfähigkeit. Es stärkt das Selbstvertrauen und die Eigenständigkeit jedes Einzelnen. Ebenso wird die Integration gefördert und mögliches Aggressionspotential kann abgebaut werden.

PROJEKTE IM FRÜHLING

Pop Up Spielplatz

Der Indoorspielplatz im Coop Bümpliz als Zwischennutzungsprojekt

Der Pop-up-Spielplatz regt die Kinder an, zu spielen, zu gestalten, sich zu begegnen, zu wirken und zu verändern. Dank der grosszügigen Fläche ist es möglich, mit SBB-Paletten, Turnmatten und Gummipneus grosse Installationen zu bauen. Unter künstlerischer Anleitung entstand eine begehbare bunte Drachenskulptur aus Karton.

Projektleitung

Fachstelle SpielRaum, Kerstin de Bruin

Durchführung

Mitte März bis Anfang April 2017

Durchführungsort

Raum im UG, Coop Zentrum Bümpliz, 3018 Bern

Teilnehmende

472 Kinder (4-12 Jahre) und **213** Erwachsene. Der Anteil der Besuchenden mit und ohne Migrationshintergrund war ziemlich ausgeglichen

Zusammenarbeit

Fachstelle SpielRaum, westkreis6, David Zehnder

Auswertung/Fazit

Trotz bereits sonnigem Frühlingswetter (der Projektstart konnte etwas später im Jahr als gewünscht erst starten), konnten in diesem Pilotprojekt hohe Besucherzahlen aufgezeichnet werden. Aus der Nachfrage und den Rückmeldungen von Eltern, dass dieser Spielplatz eine super Idee sei, schliessen wir, dass der Bedarf für ein solches Angebot vorhanden ist.

Heldinnen!

Moditage in den Frühlingsferien zu den Themen: Wald und Spiel, Wald und Lehm, Wald und Küche

Drei Tage in der Natur und die Möglichkeiten, welche dieser öffenltiche Raum bietet, kennenlernen. Der Wald wird bespielt und gestaltet und Modis lernen ihn als Aufenthalts- und Spielraum schätzen.

Projektleitung

Kindertreff Tscharni (DOK), Annuschka Strässle

Durchführung

1. Frühlingsferienwoche, April 2017

Durchführungsort

Rehhaghölzliwald und angrenzende Kiesgrube

Teilnehmerinnen

139 Mädchen im Alter von 7- 18 Jahren. Geschätzter Migrationshintergrund: 80%

12 Frauen und **3** Praktikantinnen

Zusammenarbeit

Kindertreff Tscharni (DOK), Spielmobil, Moditreff Bern West

Auswertung/Fazit

Die Heldinnen sind ein wichtiger Bestandteil der Mädchenarbeit im Stadtteil VI. Für alle Beteiligen sind die drei Tage wertvoll an Beziehungsarbeit, Herausforderungen, Abenteuer und Spass.

Wir verschönern den MüZe-Garten

Den derzeit eher kargen Aussenraum beim MüZe aufwerten

Mit gemeinsamen künstlerischen Eingriffen (Baumhaus bemalen, Fahnenketten malen und den Raum damit schmücken etc.) werden Begegnungsebenen geschaffen und Berührungsängste abgebaut. Der Tag der offenen Türe eignet sich gut dafür und bietet Einblick in die Institution und ihre Angebote. Die Hemmung, unverbindlich mal vorbeizuschauen und einen Enblick zu bekommen ist an einem solchen Tag kleiner als im Alltag.

Projektleitung

Simone Eisenhut, Atelier Malo Bolo

Durchführung

Tag der offenen Türe im MüZe, 6. Mai 2017

Durchführungsort

Mütterzentrum Bern West, Waldmannstrasse, 3027 Bern

Teilnehmende

100 Personen: rund **50** Erwachsene, **50** Kinder jeglichen Alters: die kleinsten, die einen Pinsel nahmen, waren ca. 3 Jahre alt, dann ging es altersmässig hoch bis ca. 13 Jahre. 2/3 mit Migrationshintergrund.

Zusammenarbeit

primano, Verein Vater sein in der Schweiz

Auswertung/Fazit

Trotz strömendem Regen, herrschte drinnen eine kunterbunte Stimmung. Zahlreich sind die BesucherInnen aus den diversesten Kulturen einander in Fröhlichkeit und Offenheit begegnet. Voller Malfreude und Farbenlust haben sich Klein und Gross am gemeinsamen Fähnlimalen beteiligt.

Weltspieltag

Gemeinsame Spiel- und Begegnungsaktion für Kinder und Erwachsene am internationalen Weltspieltag

Unser Ziel ist zum Spielen zu animieren, zu inspirieren und anzuregen sich mit unserer Spielkultur und unseren Spielräumen auseinander zu setzen.
Als generationenübergreifendes Angebot organisierte der Verein westkreis6 zusammen mit dem westwind im Bienzgut ein gemeinsames Kartenspiel (als Grundlage dienten Jasskarten). Spiele erklären, kennenlernen, erfinden...

Projektleitung

westkreis6, Res Zimmermann

Durchführung

25. Mai 2017

Durchführungsort

Heubühne Bienzgut, Bernstrasse 77, 3018 Bern

Teilnehmende

14 Teilnehmende: 6 Knaben ca. 10-11 Jahre, 1 Jugendliche, 7 Erwachsene
Kinder 2/3 Migrationshintergrund

Zusammenarbeit

westkreis6, Fachstelle SpielRaum

Auswertung/Fazit

Trotz der kleinen Beteiligung war die Stimmung gut. Für eine weitere Durchführung am Weltspieltag einen Ort wählen, wo das Angebot sichtbar ist.

Let's Clip!

Ein Song wird ausgewählt und dazu ein Video-Clip kreiert. Wir lernen etwas über Bildsprache und Dramaturgie

Clips gehören zum Alltag. Die junge Generation ist mit Ihnen aufgewachsen. Zwar laden bereits heute tausende von Jugendlichen eigene Clips hoch, doch die meisten finden sich in der Rolle der Konsumierenden. In diesem Projekt werden sie nun zu Macherinnen. Film ist Teamarbeit. Konzentration und Zusammenarbeit sind gefragt. Denn nun heisst es: Action!

Projektleitung

Sabine Anderegg, Filmerin und Künstlerin

Durchführung

4 x ab 26. April 2017, Projektion am Schwabgutfest im Juni

Durchführungsort

Tagesschule Schwabgut

Teilnehmerinnen

9 Teilnehmerinnen im Alter von 10 bis 15 Jahren, alle mit Migrationshintergrund
100 % Mädchen

Zusammenarbeit

Schule Schwabgut, Tagesschule Schwabgut/Stöckacker

Auswertung/Fazit

Die verschiedenen Phasen eines kreativen Prozesses wurden vermittelt. Die Teilnehmerinnen erlebten, dass sie durch aktive Beteiligung, Geduld und Mut direkten Einfluss auf das Endergebnis haben.

Schreibwettbewerb und Schreibatelier

Texte zum Thema «daheim» von Schülerinnen und Schülern aus Bern West. Schreibatelier mit Meral Kureyshi.

Ein Gewinner und eine Gewinnerin (2 Alterskategorien) konnten im Oktober am Kulturanlass vom westkreis6 einen Preis für ihren Text entgegennehmen.
Im Frühling hatten sie mit rund 40 anderen Mädchen und Knaben beim Schreibwettbewerb mitgemacht und im August das Schreibatelier unter der Leitung der Autorin Meral Kureyshi besucht.

Projektleitung

westkreis6, Res Zimmermann und Meral Kureyshi

Durchführung

Mai, August, Oktober 2017

Durchführungsort

Looslistube Bibliothek Bümpliz (Schreibatelier), Heubühne (Preisverleihung)

Teilnehmende

40 Teilnehmende Schreibwettbewerb. Kinder 2/3 Migrationshintergrund.
Geschlechter ausgeglichen. Schreibatelier: 4 Mädchen, 3 Knaben.

Zusammenarbeit

Verein westkreis6, Meral Kureyshi, Kornhausbibliotheken Bern
Madeleine Renner, Res Zimmermann, Susan Lüthi, Luc Oggier

Auswertung/Fazit

Trotz der Einladung an 20 Schreibende konnten sich nur 7 Kinder am Schreibatelier beteiligen (Durchführung in den Sommerferien). Der zweistufige Aufbau erwies sich ideal. Nebst dem persönlichen Schreiben wurde unter professioneller Leitung an persönlichen Texten weitergearbeitet und diese in der Gruppe reflektiert. Es entstanden 7 beeindruckende Texte.

PROJEKTE IM SOMMER

Youth Culture Factory

Rap-, Graffiti- und DJ Workshops

Jugendkultur fördert die Fähigkeiten der Jugendlichen nachhaltig und bedürfnisorientiert und macht eigene Ressourcen für ihre Entwicklung besser nutzbar. Die Jugendlichen werden motiviert, sich zu beteiligen und Verantwortung für ihr Handeln und für andere zu übernehmen.

Projektleitung

TOJ, Azad Süsem

Durchführung

Workshops Fr 2. und Sa 3. Juni 2017

Durchführungsort

Quartierzentrum Tscharnergut, Jugendraum Fantasya, TOJ Infothek

Teilnehmende

80 Jugendliche, grösstenteils mit Migrationshintergrund (70–90%)

Zusammenarbeit

TOJ, Institutionen der Sozialen Arbeit aus dem Stadtteil VI

Auswertung/Fazit

Das Projekt bietet ein Podium, um die Lebenswelten der Jugendarbeit für die Jugendlichen zu erschliessen.

BuchKunst in der Bibliothek Tscharnergut

Aus ausrangierten Büchern eine Tapete, Dekorationen und eine Sitzgelegenheiten kreieren

Kinder lernen dass sie aus Dingen welche für den Abfall bestimmt sind ganz einfach Kunst machen können.

Projektleitung

David Zehnder, Teaching Artist

Durchführung

28. bis 31. August 2017, 6. September Vernissage

Durchführungsort

Malatelier im Ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem, 3027 Bern

Teilnehmende

Insgesamt über die Woche verteilt **80** Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahre. Schätzungsweise 95% Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Das Verhältnis Mädchen und Knaben war ausgewogen.

Zusammenarbeit

Kornhausbibliotheken, Tscharnergut, Werkstätten im Tscharnergut

Auswertung/Fazit

Die Bibliothekarin wünschte sich im Eingangsbereich eine Dekoration an der Wand. Diese Buchwand darf für immer bleiben, die Buchhocker werden rege benutzt und die Bibliothek ist jetzt mit Buchblumen dekoriert. Die Kinder und Jugendlichen haben sehr motiviert mitgemacht. Manche habe sogar Bücher mit-genommen und daheim weitergebastelt.

Wecke den Künstler, die Künstlerin in dir

Dein Kunstobjekt aus Pappmaché

Aus Drahtgeflecht, Schaumstoff, Zeitungspapier, Kleister, Karton- und Kunststoffbehälter einen dreidimensionalen Körper erschaffen. Dieser wird bemalt und mit einer thematischen Performance an der Vernissage den anderen präsentiert.

Projektleitung

Cornelia Birrer, Co-Leitung Franziska Widmer, Kunsttherapeutinnen ITP

Durchführung

5., 7., 8. August, 11. & 12. August

Durchführungsort

Malatelier im Ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem, 3027 Bern

Teilnehmende

12 Kinder: 8 Mädchen und 4 Jungen. Aus Syrien, Albanien, Afrika, Bangladesh und aus der Schweiz.

Zusammenarbeit

Ref. Kirche Bethlehem

Auswertung/Fazit

Die Kinder haben sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten von Recycling-Material auseinandergesetzt. Der Schritt vom 2D- in die 3D-Gestaltung war für die Kinder eine individuelle Herausforderung, die sie mit viel Kreativität und Spielfreude angingen. Während der Projektwoche hatten sich unter den Kindern neue Freundschaften entwickelt. Einige Objekte wurden westwind für die Schaufenstergestaltung im Meerhaus ausgeliehen und waren im Dezember ausgestellt.

Theaterzirkus Wunderplunder

Eine Zirkuswoche im Brünnenpark

Die Kinder üben während der Woche in festen Gruppen unter Anleitung von Animatorinnen und Zirkuspädagogen in verschiedenen Bereichen (z.B. Akrobatik, Zauberer, Clown, Musiker). Am Ende der Woche führen die Kinder zwei öffentliche Vorstellungen mit ihrer eigenen Zirkusshow auf.

Projektleitung

vbg, Bernadette Zak

Durchführung

31. Juli bis 5. August 2017

Durchführungsort

Brünnenpark , 3027 Bern-Bethlehem

Teilnehmende

60 Kinder, ca. 80% aus sozial schwächeren Familien (Schätzwert),
35 Mädchen und 25 Knaben

Zusammenarbeit

VBG Quartierarbeit Bern West, Quartierbüro Gäbelbach, Tagesstätte Brünnengut, Familien Support Bern West, QZ im Tscharnergut, Stiftung B

Auswertung/Fazit

Die Kinder und Eltern fanden einen Zugang zum Thema Zirkus. Die Kinder konnten sich über Musik und Akrobatik ausdrücken. Die Vorstellungen wurden zum Erfolgserlebnis und gegenseitiges Vertrauen wurde gestärkt.

PROJEKTE IM HERBST

Kunstmobil

Mitmachkunst im öffentlichen Raum für Kinder und Eltern

Die KunstMobil-Woche ist partizipativ und offen angelegt. Der künstlerische Ausdruck und der Zugang zur Kreativität stehen dabei im Zentrum. Die Thematik für das diesjährige KunstMobil war «Gross und Klein».

Projektleitung

Fachstelle SpielRaum, Anne Wegmüller

Durchführung

25. bis 29. September 2017

Durchführungsort

Dorfplatz Tscharnergut

Teilnehmende

310 Mädchen und Knaben im Alter ca. 4 bis 13 Jahre (142 Mädchen, 168 Knaben), **95** Erwachsene. Grösstenteils mit Migrationshintergrund (ca. 80%)

Auswertung/Fazit

Bei der Vorbereitung der Angebote wurde darauf geschaut, dass das benötigte Material günstig und einfach zu bekommen ist. Damit sollte ermöglicht werden, die Kunstarbeiten auch zu Hause weiterzuentwickeln. Die Eltern, die mit ihren Kindern vor Ort waren, wussten es zu schätzen, dass das Material und die Ideen zur Verfügung standen. Sie erkundigten sich, wann und ob wir am nächsten Tag auch noch da sind. Dies zeigt für uns das Interesse an dem Angebot. Es entstand ein reger Austausch zwischen dem Fachpersonal und Eltern, welche sich Tipps für Zuhause einholten.

Buchperlen & Weihnachtsbaum

Objekte aus ausgedienten Stadtteil VI-Quartierhandbüchern schmücken den Weihnachtsbaum beim Bienzgut

Im Kinderatelier gemeinsam aus Altpapier Weihnachtsbaumschmuck basteln. Am Samichlousetag der Öffentlichkeit am Familienanlass vom westkreis6 den geschmücktebn Baum präsentieren und als Kunstwerk würdigen.

Projektleitung

David Zehnder, Teaching Artist, Madeleine Renner & Res Zimmermann, westkreis6

Durchführung

29. & 30. November 2017, 6. Dezember

Durchführungsort

Kinderatelier Bienzgut, 3018 Bern

Teilnehmende

45 Kinder (zwischen 4 und 8 Jahre), **15** Erwachsene.
öffentlicher Anlass am 6.12.: ca. **80** Kinder (Alter bis ca. 9 Jahre),
ca. **80** Erwachsene.

Zusammenarbeit

Kinderatelier Bienzgut, westkreis6

Auswertung/Fazit

Um die Papierperlen vor Nässe zu schützen, wurden sie in schimmernde Geschenkfolie verpackt. So entstanden Päckli, Kugeln und Bonbons.
Die Wirkung am Baum war sowohl bei hellem Tageslicht, als auch in der Nacht beeindruckend schön. Die Quartierbewohnenden erlebten beim Anlass für Jung und Alt vorweihnächtliche Stimmung.

3. ANZAHL BETEILIGTE KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE 2017

Die Anzahl der Teilnehmenden wurde nach den folgenden Kriterien erhoben:

- Bei Angeboten mit Anmeldung ist die Gruppengrösse angegeben. Die Zahl in Klammern zeigt die Anzahl Teilnehmende nach Durchführungseinheiten gezählt.
- Bei Angeboten ohne Anmeldung werden alle Kinder/Jugendlichen bzw. Erwachsenen pro Termin gezählt.

Projekt	Kinder / Jugendliche	Erwachsene	Besucher	Präsentation/Medien
Waldexperiment	20 (129)	–	6	
PET (Abschluss Juni 2018)	30 (240)	–	–	
Tutti Frutti	378	287	–	wulchechratzer
KinderKulturStadt	199	143	–	
Natur Art	68	10	–	wulchechratzer, BüWo
kidswest	29 (1'170)	–	–	Blog, Medienberichte
Make your Song	69	10	–	Soundcloud, Facebook
Farbhöhli	33 (924)	–	–	Reformiert, BüWo
Pop Up Spielplatz	472	213	–	BüWo
Heldinnen!-Tage	139	–	–	
MüZe-Garten	50	50	–	
Weltspieltag	7	7	–	BüWo
Let's Clip!	9	–	–	Schwabgut Tagesschulfest
Schreibwettbewerb	40	–	80	BüWo, Kulturanlass westkreis6
Youth Culture Factory	80	–	–	wulchechratzer
Buchkunst	80	4	–	wulchechratzer, BüWo
Wecke den Künstler, die Künstlerin…	12	–	15	Reformiert
Theaterzirkus Wunderplunder	60	–	80	wulchechratzer, BüWo
Kunstmobil	310	95	–	wulchechratzer, BüWo
Buchperlen	45	15	100	BüWo, westkreis6
Total	**2'130 (4'481)**	**834**		

Leistungsausweis für das Jahr 2017:

- **20 Projekte in Kunst, Gestaltung, Film, Musik, Lyrik, usw.**
- **In davon 19 abgeschlossenen Projekten nahmen 2'130 Kinder und 834 Erwachsene teil. Den Abschlusspräsentationen wohnten Familienmitglieder, Nachbarn, Besucherinnen und Besucher bei.**

4. BESCHREIBUNG DER WIRKUNG VON WESTWIND-PROJEKTEN

Angebote von westwind bieten Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit einen niederschwelligen Zugang zu kreativer Auseinandersetzung mit Kultur und Kunst. Die Beschäftigung mit gestalterischem Ausdruck, Fragen und Entscheidungen dazu, sensibilisieren für den sozialen Umgang mit sich und dem Umfeld. Da der Projektkatalog Angebote vom Vorschulalter bis zum jungen Erwachsenenalter anbietet, ist ein fliessender Wechsel innerhalb der westwind-Angebote für alle Altersstufen möglich.

ÜBERSICHT PROJEKTE 2017 NACH ALTERSGRUPPEN

Kleinkinder & Erwachsene

- Tutti Frutti – Tanzen für Frauen und Kleinkinder

ab 5 Jahren & Erwachsene

- Kunstmobil – Mitmachkunst im öffentlichen Raum
- NaturArt – Kunst mit Fund- und Natursachen im Wald
- MüZe-Garten – Den Garten mit Kunst verschönern
- Pop Up Spielplatz – Ein Abenteuerspielplatz drinnen
- KinderKulturStadt Bern – Familienprogramme von Berner Kulturveranstaltern

ab 7 Jahren

- kidswest.ch – Offenes Kunstatelier
- BuchKunst & Buchperlen – Dekorationen und Möbel aus alten Büchern
- Waldexperiment – Wie gestalten Kinder den Wald?
- Theaterzirkus Wunderplunder – Eine Woche Zirkusluft schnuppern
- Weltspieltag – Kartenspiel «Generationen-Jassen»
- Farbhöhli – Malatelier
- PET – Das kreative Potential unserer Alltagsgegenstände

ab 8 Jahren

- Heldinnen-Tage – Moditage in der Natur

ab 9/10 Jahren

- Schreibwettbewerb und Schreibatelier – Texte zum Thema «daheim»
- Let's Clip – Musikvideoclip-Workshop

ab 12 Jahren

- Make your song – Soundaufnahmen im Tonstudio
- Youth Culture Factory – Rap-, Graffiti-, DJing-Workshops

Fazit

Erfolgreich sind Angebote die Eltern und ihre Kinder gemeinsam erreichen. Die Erwachsenen entfliehen für eine Weile den Anforderungen des Alltags, können sich mit anderen austauschen und fühlen sich aufgenommen.
Projekte für Kinder der Unter- und Mittelstufe offen anzubieten bewährt sich nach wie vor besser, als Angebote mit Kurs-Charakter wo eine Anmeldung erforderlich ist. Während der Frühlings- oder Herbstferien und an unterrichtsfreien Nachmittagen besteht bei den Kindern in Bern West grosse Nachfrage an kostenloser Freizeitbeschäftigung. Projekte welche erneut oder mehrmals stattfinden geniessen steigende Beliebtheit.

Kooperationspartner

Westwind arbeitet vernetzt und strebt die Integration der Angebote in bestehende Strukturen an. Mit den folgenden Institutionen, Fachstellen, Künstler und Künsterinnen wurde im Jahr 2016 zusammengearbeitet:

- Verein Kinder Bern West, DOK Dachverband für offene Arbeit mit Kindern: Kindertreffs
- TOJ Jugendarbeit Bern West
- vbg Quartierarbeit im Stadtteil VI
- Mütterzentrum Bern West, Suela Kasmi
- Tagesschulen Bümpliz, Tagesschulen Bethlehem
- westkreis 6
- Stiftung B
- Reformierte Kirchgemeinde Bern Bethlehem
- Fachstelle SpielRaum
- Meris Schüpbach, kidswest
- Simone Eisenhut, Atelier Malo Bolo
- David Zehnder, Teaching Artist
- Lukas Walter, TTMC Studio, audiolager.ch
- Cornelia Birrer, Kunsttherapeutin
- Verein Waldexperiment

Unterstützung

Im Jahr 2017 standen nebst der Subvention durch die Stadt inklusive auf diesen Betrag erbrachte 7% Eigenleistung, auch finanzielle Mittel, welche die Burgergemeinde Bern, die Christkatholische Kirche Bern, die Bürgi-Willert-Stiftung und der Bümplizer-Chilbi Verein für das Projekt sprachen, zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit

Nebst den laufenden Einträgen auf www.westwind6.ch wurde für die Projekte nebst den individuellen Projekt-Werbeflyern auch mit Halbjahresprogrammflyern für die westwind-Projekte über die Schulen und Institutionen in den Quartieren geworben.
Es erschienen Artikeln in der Bümpliz Woche und Berichte im wulchechratzer und das Webportal «eventsb» wurde genutzt.
Mit dem Präsidiumswechsel bei westkreis6 im Frühjahr, setzte sich der Trägerverein zum Ziel, das unter seiner Schirmherrschaft stehende Projekt für Kinder und Jugendliche, nebst bei den Mitgliedern auch einer grösseren Öffentlichkeit in Bern West bekannter zu machen. Als Massnahme dazu lancierte Res Zimmermann folgende Aktionen als Zusammenarbeit westkreis6 und westwind: «Generationen spielen am Weltspieltag», «Lesung und Prämierung Schreibwettbewerb» und der zweiteilige Familienanlass «Basteln von Papierobjekten als Weihnachtsbaumschmuck und Besuch vom Samichlous».
Im Dezember waren im Schaufenster Meerhaus die Pappmaché-Skulpturen vom Sommerferienprojekt der Farbhöhli ausgestellt. Die bunten Tiere und Fantasiekreationen haben am gut frequentierten Platz der Tramlinie 7 und 8 für den westwind als laufendes Angebot im Stadtteil VI Werbung gemacht.

5. STEUERGRUPPE UND KOORDINATIONSSTELLE

Ehrenamtlich geleistete Stunden 2017

Die Steuergruppe arbeitete schwerpunktmässig in den folgenden Bereichen:

Vorstandsarbeit inkl. Steuergruppensitzungen	93 Std.
Protokolle	9 Std.
Buchhaltung	50 Std.
PR / Finanzbeschaffung	18 Std.
Projektbesuche	45 Std.
Controllinggespräche	15 Std.

Total 230 ehrenamtlich geleistete Stunden

Koordinationsstelle

Stundencontrolling in der Beilage.

Rechnungsabschluss

Der Budgetabschluss 2017 folgt im März 2018.

Bümpliz, 5. Februar 2018

Res Zimmermann
Präsident westkreis6 & westwind

Judith Rüegger
westwind, Koordination

Schaufenster im Meerhaus